



Sanft, politisch, explosiv **Aus aller Welt**
Udo Lindenberg rockt die Arena in Oberhausen

Druck auf Röttgen wächst Seite 2
CDU-Spitzenkandidat will sich nicht festlegen

Heute mit
Sonderveröffentlichung

Ruhr Nachrichten

DORTMUNDER ZEITUNG



Klinikum Dortmund
 Das neue Zentrale OP- und Funktionszentrum
Metallwerkstatt für Gesundheit

RuhrNachrichten.de

Montag, 19. März 2012

Mo-Fr 1,10 € / Sa 1,30 € / Nr. 067, 12. Woche

IM LOKALEN

Dilchert geht, Kosmetikkette kommt

Eine lokale Imbiss-Institution sagt „Tschüss“, der Nachmieter steht schon bereit. Die Metzgerei Dilchert verlässt Ende Mai nach 20 Jahren ihren Standort am Westenhellweg. Die britische Kosmetik-Kette „Lush“ steht schon in den Startlöchern und ist bereit, die Spitzenmieten an Dortmunds erster Einkaufsmeile zu zahlen. → **1. Lokalseite**



Stylingexpertin Insa Candrix.

Expertin stylt Leserin kostenlos

Die Dortmunder Styling- und Imageberaterin Insa Candrix hilft Männern und Frauen dabei, ihren Stil zu entdecken. Für „Schöner Leben“ im Lokalteil der Ruhr Nachrichten stylt die Mode-Expertin eine Leserin kostenlos von der neuen Frisur über das Make-up bis zur passenden Garderobe. → **1.7. Lokalseite**

IM INNERN

Die Sonne bringt die Wärme zurück

Nach einem nebligen Start in den Tag zeigt sich die Sonne. Regen fällt kaum. Ein ähnliches Bild bietet der Dienstag, nur mit etwas mehr Wärme. → **Fernsehen und Service**



Dagmar Dahmen hat die Tour ausgearbeitet. Foto dpa

Wo Schimanski drehte

DUISBURG. Der Duisburger Hafensadtteil Ruhrort ist kultig, weil Kommissar Horst Schimanski kultig ist: In Ruhrort hat er rebelliert, Morde aufgeklärt und Currywürste aufgespießt. Eine neue Touristentour führt die Teilnehmer jetzt zu den Drehorten. → **Hier und Heute: Schimmi**

Zwei Hinrichtungen in Weißrussland

MINSK. Per Genickschuss hat Weißrussland zwei 26-Jährige wegen des Attentats auf die U-Bahn in Minsk hingerichtet. Dabei ist umstritten, ob die Männer schuldig waren. Es halten sich Gerüchte, wonach das Machtlager das Blutbad selbst inszeniert haben könnte. → **Aus aller Welt: Gefordert**

IM INTERNET

Wann müssen Gardinen in die Wäsche?

Egal ob Teppich, Handtuch oder Tischdecke: Wie oft sollte man die Waschmaschine dafür anschmeißen? Schön sauber soll alles sein – aber unnötig viel Energie und Wasser will man auch nicht verbrauchen. Tipps zum Waschen gibt es bei uns im Internet. → **Rubrik Leben**

Ätna spuckt wieder Asche



Der Vulkan Ätna auf Sizilien ist gestern erneut ausgebrochen und hat eine bis zu sieben Kilometer hohe Aschesäule gen Himmel geschickt. Ein Lavastrom ergoss sich vom Osthang des Berges in das unbewohnte Tal Valle del Bove, hieß es. Foto dpa

Ein schöner Sonntag

Joachim Gauck ist Bundespräsident – überzeugend gewählt von 80 Prozent



Joachim Gauck und die zukünftige First Lady Daniela Schadt genossen gestern sichtlich die große Zustimmung. Foto dpa

BERLIN. Die Erwartungen sind nach zwei gescheiterten Präsidentschaften gewaltig – aber als „Heilsbringer“ sieht er sich nicht: Der frühere DDR-Bürgerrechtler Joachim Gauck ist gestern als erster Ostdeutscher zum Bundespräsidenten gewählt worden.

Die Bundesversammlung in Berlin kürte den 72-Jährigen mit großer Mehrheit zum Nachfolger des im Februar zurückgetretenen Christian Wulff.

In einer kurzen Rede nach der Annahme seiner Wahl am

Nachmittag versicherte Gauck: „Ich werde mit all meinen Kräften und meinem Herzen „Ja“ sagen zu der Verantwortung, die Sie mir heute gegeben haben.“ Zugleich räumte er ein, „ganz sicher nicht alle Erwartungen erfüllen zu können“, die in den kommenden fünf Jahren an ihn gerichtet würden. Er wolle sich nun auf neue Themen, Probleme und Personen einstellen.

Gauck erhielt 991 von 1228 gültigen Stimmen, das entspricht einer Zustimmung von gut 80 Prozent. Jedoch

verweigerten ihm mindestens 103 Delegierte aus dem eigenen Lager – CDU, CSU, SPD, FDP und Grüne – ihre Unterstützung. Für Gaucks Gegenkandidatin Beate Klarsfeld votierten 126 Delegierte.

Als Bundestagspräsident Norbert Lammert das Ergebnis verkündete, brandete Beifall in der Bundesversamm-

Mehr zum Thema
Blickpunkt Bundesversammlung wählt Gauck, Seite Nachrichten
Im Internet Video: Gauck im ersten Wahlgang gewählt

lung auf. Gauck erhob sich und nahm die Wahl an. „Was für ein schöner Sonntag!“, sagte er. Damit ist Gauck bereits offiziell als Staatsoberhaupt im Amt.

Gauck erinnerte in seiner kurzen Rede an seine erste freie Wahl zur DDR-Volkskammer am 18. März 1990. „In jenem Moment war da in mir neben der Freude ein sicheres Wissen: Ich werde niemals eine Wahl versäumen.“ Auch als Präsident könne er sich die Welt und das Land nicht denken ohne Freiheit und Verantwortung. dpa

25 000 demonstrieren friedlich

Erdogan sagt ab – Verleihung des Steiger Awards an türkischen Ministerpräsidenten fällt aus

BOCHUM. Die heftig umstrittene Verleihung des Bochumer „Steiger Awards“ an den türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan ist am Samstag ausgefallen. Als Grund gab der Veranstalter an, dass Erdogan seinen Deutschland-Besuch kurzfristig abgesagt hatte. Trotzdem protestierten am Samstag 25 000 Gegner des konservativen Regierungschefs, die meisten von ihnen Angehörige



Friedliche Demonstranten zogen durch Bochum. Foto dpa

der alevitischen Minderheit. Sie verbuchten Erdogans Fernbleiben als ihren Erfolg: Der Ministerpräsident habe sich der massiven Proteste im Ruhrgebiet nicht aussetzen wollen. Auf sieben Kundgebungen protestierten Aleviten, Kurden und Armenier gegen die Unterdrückung von Minderheiten in der Türkei. Dabei blieb alles friedlich, wie die Polizei sagte. dpa

→ **Hier und Heute: Blickpunkt**

Lust auf Schwarz-Weiß

Fast vergessene Sonntagnachmittage mit Hans Moser

Es gibt Filme, von denen ahnen wir, dass sie unsere Eltern und Großeltern im Kino haben Tränen lachen lassen, die aber in der gesammelten Erinnerung selbst der frühen Generation Fernsehen kaum mehr sind als Sonntagnachmittags-Hintergrundrauschen. Die schwarz-weißen Blockbuster der 40er- und 50er-Jahre – als frühes Futter für das ewig hungrige TV flimmerten sie über die Mattscheibe. Ihre einst überlebensgroßen Stars auf handli-

che Bildschirmdiagonalen eingedampft. Nur manchmal geht uns Fernseh-Kindern ein Licht auf, und wir erkennen, dass Schwarz-Weiß doch nicht immer nur graue TV-Tristesse war. Ich hab das verstanden, als ich in einer Bücher-Wühlkiste ein dünnes Bändchen über Hans Moser fand. Hans Moser? Genau, das war der kleine Mann mit dem unfassbar schleppenden und näseldenden österreichischen Akzent. Lang ist das her. Aber dann

hab ich die Liste seiner Filme gesehen:
 ▶ Wiener G'schichten, von 1940 – kenn ich.
 ▶ Hallo, Dienstmann, von 1952 – kenn ich.
 ▶ Ober zahlen, von 1957 – kenn ich.
 Die Reihe war noch viel länger. Und wenn ich mich recht erinnere, hat der Moser meinen Opa und mich damals vor dem Grundig immer zum Lachen gebracht. Jetzt hätt ich Lust auf Kino in Schwarz-Weiß. Gerhard Vogelsang

D1

Ruhr Nachrichten Pressehaus, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
 Leserservice: 0800-66 55 44 3, Redaktion: 0231 / 9059-0
 Anzeigen: 01801-22 44 02, (3,9 Ct./Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)
 info@ruhrnachrichten.de • www.RuhrNachrichten.de K13187

LOTTO

- ohne Gewähr -

Lotto: 3 - 7 - 23 - 33 - 42 - 43
Zusatzzahl: 1 **Superzahl:** 2
Spiel 77: 8 - 7 - 4 - 0 - 4 - 5 - 2
Super6: 2 - 4 - 1 - 8 - 8 - 1

SPORT

Fußball, 1. Bundesliga

K'lautern - Schalke 1:4
Hannover - Köln 4:1

Vettel zum Start auf Platz zwei

MELBOURNE. Titelverteidiger Sebastian Vettel hat sich im ersten Rennen der neuen Formel-1-Saison mit Platz zwei begnügen müssen. Den Sieg vor dem Red-Bull-Piloten sicherte sich gestern in Melbourne Jenson Button im McLaren. Button's Teamkollege Lewis Hamilton wurde beim Großen Preis von Australien Dritter. dpa → **Sport**



Sebastian Vettel wurde gestern Zweiter. Foto dpa

Hohe Hürden bei NPD-Verbot

BERLIN. Die Anforderungen für ein Verbotverfahren gegen die rechtsextreme NPD könnten nach einem Bericht des Hamburger Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ deutlich höher sein als bislang angenommen. Der Staat könnte durch das Bundesverfassungsgericht gezwungen werden, die Klarnamen von Zuträgern aus der rechtsextremen Szene offenzulegen, heißt es dem Magazin zufolge in einem vertraulichen, 40-seitigen Kriterienkatalog der Innenminister. AFP

→ **Seite 2: Ministerin**

€€€ dortmundergoldankauf.de €€€
Unser Top Angebot für 2012!
99,- € pro Gramm Feingold **
Nur bei uns! Als Dankeschön für unsere treuen Kunden Nokia-Handy gratis!!! *
 Exklusiv Goldankauf 5x in NRW
 * = gilt nicht für Münz & Barngold, ab 10 Gramm Feingold! ** = gilt für Brillantschmuck ab 0,7 ct Einzelstein! Ein Unternehmen der DMH-Gruppe GmbH.
Juwelier Corbeg
 Luisenglück 43 (Im Kaufland) 44225 Dortmund-Hombruch
 Kampstr. 33 (gegenüber von Juwelier Gerwi) 44237 Dortmund-City
 Tel. 02 31 / 5 32 83 92 Tel. 02 31 / 95 09 96 64
 Mo.-Sa. 09.00-20.00 Uhr Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Anruf!

Dortmunds Zeitung. Jeden Tag.

Mo Schöner Leben in Dortmund
Mo Die Woche in Dortmund
Di Gesundheit in Dortmund
Mi Dortmunder Tierseite
Do Dortmunder Kinderseite
Fr Dortmunder Familienseite
Sa Essen & Trinken in Dortmund



KINO-TIPP DER WOCHE



„Unser Leben“ zeigt faszinierende Aufnahmen. Fotos (2) Paramount

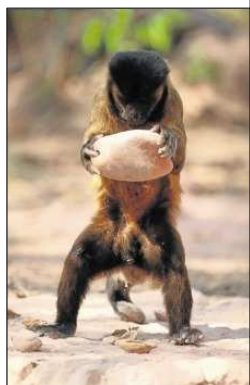
Bildgewaltige Schau über das Leben

Neue Naturdokumentation im CineStar

Nach den Kassenhits „Deep Blue“ und „Unsere Erde“ kommt mit „Unser Leben“ die nächste beeindruckende Tierdokumentation aus dem Hause BBC Earth ins Kino.

Den Tierfilmers Michael Gunton und seiner Kollegin Martha Holmes ist im Dortmunder CineStar zu sehen.

In der Tierwelt gibt es viele Verhaltensweisen, die den menschlichen nicht unähnlich sind. So buhlen die Buckelwale im Südpazifik um ihre Weibchen, die Schneeaffen in Japan achten auf die strenge Einhaltung ihrer Baderegeln und die Kapuziner-Affen in Brasilien unterrichten ihre Kinder darin, wie man durch Nussknackern an Futter gelangt. Es geht um das größte Abenteuer, das überhaupt existiert: das Leben.



Affchen beim Nussknacken

Die bildgewaltige, atemberaubend schöne Dokumentation „Unser Leben“ des briti-

BLICKPUNKT STYLING So kommen Sie zu einem neuen Look – jetzt bewerben

Frauen erfinden sich neu

Dortmunder Mode- und Imageberaterin Insa Candrix berät von Kopf bis Fuß

„Um Stil zu zeigen, muss man ihn erst mal kennen“, sagt Insa Candrix. Die Dortmunder Stylistin und Imageberaterin hilft dabei. Mit „Schöner Leben“ haben Sie die Chance, in den Genuss einer umfassenden Beratung durch die erfahrene Stilexpertin zu kommen.

Insa Candrix unterstützt Frauen bei der Suche nach ihrem Stil, beim Vermeiden modischer Unfälle und beim Ausmisten des Kleiderschranks. Wer für sein Auto und für den Garten Fachleute engagiert, der sollte doch bei sich selbst nicht sparen, so die Einstellung der Stil-Expertin. Exklusiv für die Ruhr Nachrichten styler Insa Candrix jetzt eine Leserin von Kopf bis Fuß neu. Sogar eine frische Frisur und ein komplettes Make-up gehören dazu.

Wenn Sie das Gefühl haben, mehr aus ihrem Typ machen zu können oder einfach mal einen neuen Look möchten, bewerben Sie sich für die Styling-Aktion. Wie es funktioniert, lesen Sie im nebenstehenden Kasten. Die Ergebnisse der Styling-Aktion stellen wir in einer Vorher-Nachher-Dokumentation auf der Schöner-Leben-Seite vor.

Nichts anziehen?

So profitieren auch diejenigen, die nicht bei der Aktion mitmachen, von den Tipps der Beraterin. „Wer nichts zum Anziehen hat, hat meist viel zu viel. Nur passt nichts zusammen“, sagt die 48-Jährige. Frauen neigten dazu, einzelne Teile zu kaufen, die ihnen gefallen. „Dann haben sie nichts zum Kombinieren.“ Im prall gefüllten Schrank fehlt außerdem die Übersicht.

Wer aussortiert, schafft Platz für Neues und für die Entfaltung eines eigenen Stils. Mit typ- und altersgerechter Kleidung erwerben

Damen – und übrigens auch Herren – mit Insa Candrix Hilfe nicht nur ein neues Outfit, sondern auch ein neues Lebensgefühl, ist sie überzeugt. Das neue „Ich“ muss kein Vermögen kosten, meint die gebürtige Belgierin, die 15 Jahre in der Touristikbranche und damit in aller Welt unterwegs war. „Auch mit kleinem Budget kann man sich gut kleiden. Wichtig ist der eigene Stil.“ Denn auch Menschen mit reichlich Mitteln schafften es oft nicht, individuell auszusehen und Persönlichkeit auszustrahlen. „Die sehen alle gleich aus: gleiche Tasche, gleiche Schuhe, gleiche Frisur.“

Wäsche wirkt Wunder

Die Beratung fängt bei Insa Candrix „ganz unten“ an: bei der Wäsche, und hört bei den Haaren noch lange nicht auf. „Ich kann noch so tolle Sachen tragen – wenn die Wäsche nicht stimmt, habe ich nicht die richtige Haltung, nicht das passende Gefühl.“

Viele Frauen, die bei der Stylistin Rat suchen, haben wenig Zeit oder Lust auf Shopping-Touren. Für sie stellt Insa Candrix Passendes zur Auswahl zusammen. „Die Frauen können dann zu Hause ganz in Ruhe aussuchen.“

Taschen, auch so ein Thema: Bei Insa Candrix gibt es Winter- und Sommertaschen. In diesem Winter trugen die Taschen Fell, so als wäre ihnen ebenfalls kalt. Accessoires sind für die Modediva eben viel mehr als nur eine Nebensächlichkei.

Nach acht Jahren als selbstständige Beraterin kennt die gebürtige Belgierin die gängigsten Modestunden. Frauen über 40, die sich kleiden wie ihre Töchter beispielsweise. „Das passt einfach nicht.“

Susanne.Riese
@ruhrnachrichten.de



Insa Candrix in Aktion. „Jeder hat etwas Schönes an sich“, sagt die Stylistin. Sie setzt es richtig in Szene. Foto Susanne Heinson/WK

Bewerben Sie sich für das Styling

Sie möchten sich verändern, Ihr Aussehen optimieren oder einen eigenen Stil finden? Bei unserer Schöner-Leben-Aktion können Sie ein komplettes Styling mit Insa Candrix im Wert von 450 Euro gewinnen. Dazu gehören:

- Modecheck mit der Stylistin;
- Outfitberatung mit Auswahl passender Kleidung;
- Friseurstyling im „Salon Boer“ an der Kleppingstraße;
- Neues Make-up bei Douglas am Westenhellweg 9

Bewerben Sie sich mit kurzen Angaben zur Person (Alter, Tätigkeit...) und einem aussagekräftigen Foto mit dem Stichwort „Styling“, Einsendeschluss ist der 13. April 2012. Auf der Internet-Seite finden Sie ein Formular: www.RuhrNachrichten.de/dortmund. Sie können Bewerbung und Foto natürlich auch per Post schicken: Ruhr Nachrichten Lokalredaktion, Pressehaus, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund.

Schöner leben in Dortmund

präsentiert von:



GARTENTIPP

Totholz ist voller Leben

Marienkäfer, Schlupfwespen und anderes nützliches Getier schätzen ihn. Für ordnungsliebende Gärtner dagegen ist er gewöhnungsbedürftig. Doch der so genannte Totholzhaufen ist ein wichtiger ökologischer Baustein im Garten. Er ist Brutplatz, Versteck und Winterquartier für zahlreiche Tiere. Und auch Moose, Flechten und Pilze fühlen sich hier wohl. Diese Vielfalt bietet wiederum Nahrung beispielsweise für Vögel und lockt diese an.

Viele der Insekten, die im Totholz wohnen, sind nützliche Pflanzenbestäuber. Manche Larven – wie die von Marienkäfern (Foto) und Florfliegen – vertilgen Hunderte von Blattläusen.

Aber nicht nur für die Natur, auch für den Gärtner bietet der Haufen Vorteile: Schnittgut

von Bäumen und Sträuchern muss nicht mehr geschreddert oder entsorgt werden, sondern landet beim Totholz.

Unten am Haufen entsteht zudem wertvoller Humus, der allerdings vorsichtig entfernt werden sollte, um die Bewohner nicht aufzuschrecken.

Irgendwo im Garten findet sich sicher eine Fleckchen, wo ein solcher Haufen nicht stört. Der Platz sollte schattig sein. Ein Standort unter Sträuchern oder Bäumen ist gut. Der Boden sollte vor dem Anlegen des Haufens gelockert werden, damit von unten Käfer, Kellersasseln und Regenwürmer einwandern können.

Die Zweige und Äste werden locker aufgeschichtet, damit von allen Seiten Luft heran kann. Obendrauf können auch größere Stücke Holz gelegt werden. Grundsätzlich kann alles Holz auf den Haufen, wenn möglich sollte aber mehr Laub- als Nadelholz verwendet werden. gl



Nur beim Fachmann!
WÄSCHE, PFLEGE & REPARATUR VON ORIENTTEPPICHEN.
Wir waschen, pflegen und reparieren meisterlich alle Teppiche.

AZAD's moderne Orientteppichwäscherei, ausgestattet mit modernster, deutscher Gerätetechnik und ausgebildeten Spezialisten, unvergleichlich in der BRD, empfiehlt Ihnen jetzt, in der dafür optimalen Jahreszeit, Ihren wertvollen Orientteppich vor Motten, Milben, brüchigem oder verfaultem Gewebe zu retten. Denn alle paar Jahre muss ein Orientteppich, je nach Grad der Beanspruchung, im Kern von Staub und Verschmutzung befreit werden, damit die Farben wieder strahlend glänzen und das Gewebe richtig atmen kann.

In 8 Arbeitsschritten wird Ihr Orientteppich bei AZAD kerngesäubert.

- 1) Individueller Umgang mit jedem Teppich.
- 2) Entstauben und entmotten des Teppichs.
- 3) Waschen der Vorder- und Rückseite des Teppichs, nur mit Natursäure.
- 4) Aufspannen des Teppichs nach der Wäsche zur Wiederherstellung seines Ursprungsmaßes.
- 5) Trocknen des Teppichs in der Trockenkammer.
- 6) Durchlüften des Teppichs an der frischen Luft.
- 7) Scheren des Teppichs und Egalisieren des Flors.
- 8) Rückfesten des Teppichs und Verlegen.

Seit über 51 Jahren Kompetenz in Fragen der Wäsche & Reparatur von Orientteppichen!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 18:00 Uhr

AZAD
ORIENTTEPPICHE, MÖBEL & WOHNACCESSOIRES

Wibstraße 14-18/ Hansaplatz • 44137 Dortmund
Tel.: (0231) 52 70 10 • FAX: (0231) 57 18 53
email: azad-marketing@arcor.de

Der Perserteppich-Spezialist in Bild und Ton:
RuhrNachrichten.de/firmenvideo



Auf der Düsseldorfer Modemesse „CPD Signatures“ ließ sich das neue Spiel mit den Farben gut beobachten. Foto dpa

Lässiger Luxus für den Sommer

Mode-Ratgeber: Welche Trends passen zu welchem Typ?

Wer sich mit der Mode für die kommende Saison beschäftigt, kommt an einem Begriff kaum vorbei: Colourblocking! „Das Spiel mit den Knallfarben“, übersetzt Insa Candrix diesen Modehit. Vor allem aber erklärt die Stylistin, für wen welcher Trend geeignet ist, und wer besser die Finger davon lässt. „Man muss nicht alles mitmachen.“

Das Jonglieren mit mehr als zwei kräftigen Farben empfiehlt sie Frauen diesseits der 40. Ältere sollten die Knalltöne mit Weiß abschwächen oder mit „Untönen“ wie Nude oder Taupe. „Magenta zu Nude beispielsweise sieht sehr edel aus, Zitronengelb oder

Orange wirkt schick zu Sand.“

Auch die Statur entscheidet mit beim Spiel der Farben. Großflächiges Pink, Türkis, Gelb oder Stahlblau wirken bei kurvigen Frauen nicht vorteilhaft. „Dann besser mit farbigen Accessoires arbeiten: Tüchern, Taschen, Armreifen, Sonnenbrille.“ Auf diese Weise könne auch „60 plus“ noch das Farbspiel mitmachen – nur die poppige Sonnenbrille muss nicht sein.

Auch Männer sollten mehr Mut beweisen und Farbe beikennen. „Die Italiener machen das seit Jahren vor.“ Orange Socken zur stahlblauen Hose kann sich Insa Candrix

sehr gut auch bei „reifen“ Männern vorstellen; „in kreativen Jobs – warum nicht?“

Insgesamt erinnert die Sommermode an die 60er Jahre. „Lässiger Luxus“, so fasst es die Dortmunder Modeberaterin zusammen: Gefällige Stoffe wie Seide, leichte Baumwolle und Leinen, die Schnitt feminin, figurbetont. Nicht zu vergessen: Animalprints. „Sie werden kombiniert mit Weiß, Nude oder einer Trendfarbe und sparsam eingesetzt.“

Frauen mit einer Körpergröße von mindestens 1,70 Metern können wieder bootcut tragen – Hosen, deren Schlag

über den Schuh ragt. Kleinere Damen sollten lieber die eng zulaufende Chino oder 7/8-Hosen anziehen.

Flippige, rockige Jeans stehen weiter auf der Hitliste der Stylistin – für diejenigen, die sie tragen können, was in dem Fall mehr eine Frage der Figur denn des Alters ist. Beides muss hingegen stimmen, wenn nackte Beine und kurze Röcke oder gar Bermudas oder Shorts zusammenkommen.

Übrigens schlägt die Farbverliebtheit bis zur Wäsche durch. Auch bei den Dessous sind Beeren- und Aquatöne angesagt.

Susanne.Riese
@ruhrnachrichten.de

NOTIZ

Tatort-Dinner „Mord in Paris“

Wenn eine ganze Abendgesellschaft plötzlich in polizeilichen Ermittlungen steckt, dann handelt es sich meistens um ein Tatort-Dinner. Am Sonntag (25.3.) können Krimi-Interessierte das miterleben, ab 19 Uhr im Freischütz an der Stadtgrenze zu Dortmund (Einlass 18.30 Uhr).

Die Gesellschaft spielt im Paris des Jahres 1889. Madame Tütü, die Chefin des Varietés, feiert ihren Geburtstag mit einem grandiosen Programm. Kaum laufen die ersten Darbietungen, passiert ein Mord. Bei Live-Musik und Gesang erleben die Gäste einen spannenden Krimi. Preis 69 Euro pro Person inklusive Vier-Gang Menü und eiskaltem Krimitrunk.

www.freischuetz-schwerte.de

GUTEN MORGEN

Für ruhrdeutsche Kunden

Ein wirkungsvolles Beschwerdemanagement ist Gold wert für ein Unternehmen. Deshalb bilden Firmen ihre Mitarbeiter darin weiter, wie man aus Beschwerdeführern begeisterte Kunden macht. Dazu gehört, nie mit dem Kunden zu streiten; denn entweder verliert man den Streit oder den Kunden. Wie man in solchen Situationen richtig telefoniert, erfuhren kürzlich Mitarbeiter eines Dortmunder Unternehmens: „Zuhören ist das Wichtigste“, ab und zu mal ein „Mmh“ oder „Ach ja?“ einstreuen, damit der Kunde weiß, dass man noch dran ist. Und um die Beziehung zu ihm zu stärken, empfahlen die Trainer auch noch ein mitfühlendes, ruhrdeutsches „Boah ey“. Voll krass, meint Ihre Gaby Kolly

Mit „Schöner Leben“ zu einem neuen Stil

Große Styling-Aktion

„Jeder Mensch hat irgendetwas Schönes.“ Insa Candrix (Foto) ist Spezialistin dafür, dieses Besondere zu finden und herauszustellen. Die Dortmunder Styling- und Imageberaterin hilft Männern und Frauen dabei, ihren Stil zu entdecken. Ihre Kunden sieht sie jeweils als Gesamtkunstwerk, das es buchstäblich vom Scheitel bis zur Sohle zu gestalten gilt. Ein gutes Outfit fängt für Insa Candrix bei den Dessous an und hört bei den passenden Accessoires auf.

Für „Schöner Leben“ im Lokalteil der Ruhr Nachrichten styلت die Dortmunder Mode-Expertin eine Leserin kostenlos von der neuen Frisur über das Make-up bis zur passenden Garderobe. Wie Sie sich für die große Vorher-Nachher-Aktion bewerben können, erfahren Sie auf „Schöner Leben“, rie

→ Seite 7: Frauen

15-Jähriger landet mit Auto auf Erdwall

Spritztour im elterlichen Mercedes

Mit einem Unfall endete die Spritztour eines 15-Jährigen, der nach einer Party in der Nacht zu Sonntag kurzerhand den Autoschlüssel des elterlichen Mercedes an sich nahm. Mit mehreren anderen Jugendlichen war er in dem Auto unterwegs, als er gegen 1.50 Uhr auf der Stockholmer Allee an der Stadtkrone Ost in einer Kurve die Kontrolle über den Wagen verlor und auf einen Erdwall fuhr. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Dem unter Alkoholeinfluss stehenden Jugendlichen wurde eine Blutprobe entnommen. Anschließend wurde er den Eltern übergeben.

„Der Meister und Margarita“ – eine Premiere



Überwältigt, verhalten und ratlos – zwischen diesen Polen schwankten am Freitag die Publikumsreaktionen bei der Premiere des Riesen-Werks „Der Meister und Margarita“ von Michael Bulgakow. Schauspielchef Kay Voges verwandelte den 500-Seiten-Roman in eine Bühnenfassung. Die Zuschauer quittierten die Fülle an Klängen, Video-, Bühnenbildern und Worten sowie die schillernden Charaktere mit lang anhaltendem Applaus. → Überregionale Kultur

Schminke statt Wurst

Hohe Mietpreise: Kosmetik-Kette „Lush“ ersetzt Metzgerei Dilchert am Westenhellweg

Das „Wurstparadies“ schließt seine Pforten. Die Metzgerei Dilchert verlässt zum 31. Mai nach 20 Jahren ihren Standort am Westenhellweg. Eine lokale Imbiss-Institution sagt Adieu, der Nachmieter steht schon bereit. Das öffnet den Blick auf generelle Entwicklungen an Dortmunds Einkaufsstraße Nummer eins.



Die Fleischerei Dilchert auf dem Westenhellweg weicht ab Juni einem Kosmetik-Geschäft. RN-Foto Menn

„Einmal Frikadelle im Brötchen, mit Kraut und Senf“ – Ende Mai wird es diese typische Bestellung im selbst ernannten „Wurstparadies“ zum letzten Mal geben. Der auslaufende Mietvertrag der Fleischerei wurde nicht verlängert. Das bestätigte am Freitag der Vermieter der Immobilie, die Firma „Harrop Retail Deutschland“ aus den Niederlanden.

Kosmetik in der Nische

Zum 1. Juni wird „Lush“, ein ambitionierter britischer Kosmetik-Hersteller mit Bio-Anstrich, neuer Mieter in der kleinen Nische zwischen Krügerhaus und Corso-Passage. „Es gab einen Wettbewerb

zwischen den Mietern“, sagt Eyal van der Hart, Verwalter für das Gebäude Westenhellweg 11-13. „Dass das lokale Unternehmen dabei verdrängt wird, erleben wir in vielen Städten“, meint er. Die Miete für die kleine Geschäftszeile neben Ankermieter „H&M“ benennt er ab 1. Juni mit 14000 Euro monatlich – die obere Grenze auf dem teuren Westenhellweg mit Quadratmeterpreisen bis

zu 220 Euro. „Das bewegt sich auch nach der Eröffnung der Thier-Galerie weiter enorm nach oben“, erklärt van der Hart, der für die Firma aus Amsterdam auch das benachbarte Krügerhaus verwaltet. Er nennt das „Marktmechanismen“ – und auf die kann die expansionsfreudige Londoner Kosmetik-Kette „Lush“ offenbar besser reagieren als die Herner Familien-Fleische-

rei mit drei Filialen in Dortmund. Wie und vor allem wo die Westenhellweg-Filiale mit rund 15 Mitarbeitern weiter existieren wird, ist noch unklar. Das nahe Ende der Zeit im Herzen der Innenstadt nach 20 Jahren löst im Umfeld der Fleischerei dennoch Bitterkeit aus. „Man will uns nicht mehr haben“, heißt es da im Gespräch an der Theke. „Wir passen denen nicht ins Bild“, an anderer Stelle.

Geruchs-Gerüchte

Dazu passen pikante Gerüche, die aufkamen. Benachbarte Mieter sollen sich bei der Verwaltung wegen der Geruchsbelästigung durch den Imbiss gegen eine Vertragsverlängerung eingesetzt haben.

Tatsächlich liegt laut Eyal van der Hart der „Harrop Retail Deutschland“ seit Ende 2011 eine Beschwerde vor der Modekette „Promod“ aus dem Nachbarhaus vor. Ausschlaggebend in den Verhandlungen sei dies aber nicht gewesen. Felix Guth

Beinahe ein Toter bei Überfall

Eine Messerstecherei in der Nordstadt endete beinahe mit dem Tod eines Opfers. In den Morgenstunden des Samstags gegen 2 Uhr griffen drei bislang unbekannte Männer drei Iraker am Nordmarkt, Höhe Schüchtermannstraße, an. Zwei der Angreifer stachen mit Messern zu und verletzten dabei einen 29-jährigen Iraker lebensgefährlich. Die beiden Begleiter des Opfers erlitten oberflächliche Schnittverletzungen. Der 29-Jährige musste notoperiert werden, ist aber inzwischen außer Lebensgefahr.

Die Verdächtigen sollen 25 bis 30 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter groß und südländischer Abstammung sein. Weitere Angaben zu den Angreifern und möglichen Hintergründen der Tat konnten ermittelten nicht machen.

Eine Mordkommission nahm die Ermittlungen auf. Wer in Tatortnähe Beobachtungen gemacht hat oder Angaben zu den Verdächtigen machen kann, möge sich unter Tel. 132-7999 melden.

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser. Obst/Gemüse Angebote gültig ab Montag 19.03.2012 KW 12

Original Italienische Mortadella „Bologna“, ausschließlich aus Schweinefleisch hergestellt. 100 g -.99	GALBANI Gorgonzola DOP, italienischer Edelkäse, 48% Fett i.Tr. 100 g -.99	UNCLE BEN'S 10 Minuten-Reis Im Kochbeutel, Kilopreis 2,58 Sondergröße zum Sonderpreis: 500 g + 125 g extra = 625 g Packung 1.49	DR. OETKER Pizza Ristorante versch. Sorten, z.B. Salame, tiefgefroren, Kilopreis 4,58 - 6,48 290 g - 410 g Pckg. 1.88
Italienische Salami „Splanata Romana“, besonders mild im Geschmack, luftgetrocknet, mindestens 3 Monate gereift 100 g 1.99	Burlander Schnittkäse, 45% Fett i.Tr. oder leicht, 16% Fett absolut 1.99 100 g -.69	Lecker aus der heißen Theke: Drumsticks gewürzt mit dem original REWE Grillhähnchen-Gewürzsalz 100 g -.39	Nur Montag! Unser Super-Tagesangebot am 19. März Max & Moritz Krautsalat 100 g - 31 statt 1.19 -.77
Italienische Kohlrabi -.49	Schweine-Rouladen aus der zarten Oberschale, stets frisch, küchenfertig geschnitten 1 kg 4.79	Kasseler-Rippenspeer mild gepökelt, goldgelb geräuchert 1 kg 4.29	Frische Dicke Rippe ideal zum Kochen und Schmoren 1 kg 2.69
Brasilianische Honigmelonen Klasse I 1.29	Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück, HKL A, aus kontrollierten Betrieben 1 kg 1.69		

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls dieser Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollte.